










Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Region Hannover, Niedersachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Region Hannover 30890 Barsinghausen Bergamtstraße 8 	Kloster Erste urkundliche Erwähnung 1193. Gegründet als Doppelkloster für Mönche und Nonnen des Augustinerordens, ab 1229 ist nur noch von Nonnen die Rede. 1543 Einführung der Reformation, Entwicklung zum ev. Damenstift. Durch 30-jährigen Krieg schwer beschädigt, Wiederaufbau der Konventsgebäude 1700-04. Seit 1996 Schwestern der ev. Kommunität. https://www.klosterkammer.de/ueber-die-klo...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 14:30 und 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Frau Liesecke und Äbtissin Sr. Barbara Silbe, Thema: Klostergartenführung und Klosterführung Treffpunkt: vor dem Haupteingang Kontakt: Äbtissin Barbara Silbe, Kloster Barsinghausen, 05105 61938, barbara.silbe[at]kloster-barsinghausen.de
Region Hannover 30890 Barsinghausen Barrigsen Am Hänken 2 	Altenteilerhaus in Barrigsen Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude ist ein kleines Vierständer-Fachwerk-Hallenhaus mit ca. 140 m ² Grundfläche, das 1820 als Altenteiler des Hofes Barrigsen Nr. 7 errichtet wurde. Die typische Grundstruktur mit Sackdiele und dahinter liegendem zweigeschossigen Kammerfach ist noch unverändert erhalten geblieben. Unter dem Kammerfach am Südgiebel befindet sich ein Keller mit Tonnengewölbe. Derzeit laufen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen zur Erreichung eines zeitgemäßen Wohnstandarts.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Zeitgleich findet in der Nachbarschaft der Barrigser Backtag statt. Der Lehmofen im Backhaus und die beiden mobilen Holzbacköfen werden angeheizt. Es gibt verschiedene süße und deftige Leckereien frisch aus den Backöfen, warme und gekühlte Getränken sowie ein attraktives Rahmenprogramm. Baustelle! Kontakt: Dr. Sibylle und Harald Wieder, Eigentümer, 05035 669, hwieder[at]t-online.de
Region Hannover 30938 Burgwedel Wettmar Auf der Horst 	Bockwindmühle 1585 erstmals urkundlich erwähnt und auf dem Nordberg in Wettmar bis 1940 gewerblich genutzt. Danach zur Jagdhütte und später zum Wochenendhaus umgebaut. Der Heimatverein für das Kirchspiel Engensen Thönse Wettmar ließ sie ab 2010 translozieren und restaurieren. Seitdem wieder voll funktions- und mahlfähig. http://www.heimatverein-wettmar-thoense-en...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Bei ausreichend Wind wird die Mühle in Betrieb genommen und ggf. gemahlen. Mahlprodukte können dann gegen eine freiwillige Spende mitgenommen werden. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Freiwillige Müller, Heimatverein für das Kirchspiel Engensen Thönse Wettmar Führungen um und durch die Mühle Kontakt: Felix Bartels, 05139 9720750, jan.felix.bartels[at]web.de Achim Risenpart, 05139 4044
Region Hannover 30826 Garbsen Horst Frielinger Straße 12 	Homeyers Hof Ehemaliger Bauernhof, Wohnhaus von 1900 und restaurierte Tenne von 1881 unter Denkmalschutz. Instandgesetztes Backhaus mit Lehmbackofen, Geschenke-Atelier in der alten Wagenscheune. http://www.homeyers-hof.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Kontakt: Constanze Buch, 05131 465107, mail[at]homeyers-hof.de


Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Region Hannover, Niedersachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Region Hannover 30826 Garbsen Schloss Ricklingen Voigtstraße 1 	Barockkirche Schloss Ricklingen 1694 erbaut, Schenkung des damaligen Amtmannes Joh. Georg Voigt mit Alter Küsterschule und Pfarrhaus. Innen- und Außen-Architekt, Stuckateure, Bauarbeiter und gestaltende Künstler stammten alle aus Norditalien. Besonderheiten: Von Anfang an protestantisch, Altartisch, Kanzel und Orgel übereinander angeordnet, keine Kriegsschäden. Es gab mehrere Restaurierungsmaßnahmen, die letzte vor 2017. Die Barockkirche gilt als Kleinod im norddeutschen Raum. http://www.kirche-schloss-ricklingen.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 10:00 Uhr Gottesdienst: Im Mittelpunkt steht unsere Kirche mit ihrer Ausstrahlung, der inneren Gestaltung, besonders den 3 Altarfiguren gewidmet. Danach kleiner kalter oder warmer Umtrunk im Turmraum oder draußen auf den Kirchhof. Führung/-en: 11:30 Uhr , Führungsperson/-en: Ursula Wiebe und evtl. weitere, Thema: Unser Dorf-Mittelpunkt, die Barockkirche Kirchen-Führung eventuell mit Aufstieg, auch für Kinder spannend Kontakt: Ursula Wiebe, Kirchengemeinde Schloß Ricklingen, 05031 74285, ursula.wiebe[at]yahoo.de Pfarrbüro, Kirchengemeinde Schloß Ricklingen, 05031 71746
Region Hannover 30167 Hannover An der Strangriede 55 	Alte Predigthalle auf dem jüdischen Friedhof 1864 als Trauerhalle für den jüdischen Friedhof entstanden. Letztes, noch erhaltenes sakrales Bauwerk des Synagogenarchitekten Edwin Oppler. Zugleich Gedenkstätte der früheren Synagogengemeinde für die jüdischen Kriegsgefallenen 1914-18. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 16:30 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Peter Schulze, Thema: Gemeindeleben und Begräbniskultur um 1900 - Tradition und Wandel Herren bitte mit Kopfbedeckung
Region Hannover 30159 Hannover Pferdestraße 6  	Historisches Museum und Beginenturm Vom Architekt Dieter Oesterlen entworfen und 1966 eröffnet. An das Gebäude anschließend und teilweise integriert sind der Beginenturm von 1357, Teil der mittelalterlichen Stadtmauer, und Teile des Zeughauses aus dem 17. Jh. Die Dauerausstellung wurde 2018 neu geplant und gebaut. Rund 4.000 qm Ausstellungsfläche sind leergeräumt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.hannover.de/hist_museum	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 12:00-16:00 Uhr Museumsfest: Heute ist für jeden etwas dabei. Im Rahmen der neuen Sonderausstellung „Hannoverwandelt“ bieten wir verschiedene Stationen und Aktionen an: einen eigenen Petticoat kreieren, Verkleiden, Haarschmuck gestalten, eine Fotowerkstatt, Live-Musik, einen Tanz-Crashkurs und Führungen durch die Ausstellung. Kontakt: Historisches Museum Hannover, 0511 16843945, museen-kulturgeschichte[at]hannover-stadt.de
Region Hannover 30161 Hannover Eichstraße 4 	Klosterkammer Hannover Die Gebäudegruppe des Dienstgebäudes entstand in der Gründerzeit 1873/74. Sie entspricht der bürgerlichen Bautradition, die in Hannover vornehmlich in der List, Oststadt und Zoo ihren schönsten Ausdruck findet. Es wurde im klassizistischen Stil entworfen (vermutlich vom Architekten Heinrich Köhler). Die letzten großen Sanierungen im Innenbereich erfolgten 2015-17. Die Fassaden und das Dach wurden 2014-16 saniert. www.klosterkammer.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Gemälde-, Architektur- und Werkstattführungen, Vorträge, Kinderaktionen und Imbissmöglichkeiten, Infostände der Abteilungen auf dem Hof Kontakt: Kristina Weidelhofer, Klosterkammer Hannover, 0511 34826205, info[at]klosterkammer.de Nadine Süßmilch, Klosterkammer Hannover, 0511 34826102, info[at]klosterkammer.de



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Region Hannover, Niedersachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Region Hannover 30169 Hannover Hildesheimer Straße 12	Turbibliothek "Backstein-Moderne" Das Backsteingebäude der Zentralbibliothek wird stilistisch der expressionistischen Architektur zugerechnet. Stadtbaudirektor Karl Elkart realisierte es zusammen mit dem Architekten Hans Bettex. Gebaut wurde es zwischen 1929 und 1931. Da an der vorgesehenen Stelle nur wenig Platz zur Verfügung stand, ordnete er die Funktionen des Gebäudes übereinander an: Über die Lese- und Verwaltungsräume setzte er einen fünfgeschossigen Magazinturm. https://www.hannover.de/Leben-in-der-Regio...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 12:00, 13:30 und 15:00 Uhr Anmeldungen unter 0511 – 168 42169 oder 41.92@hannover-stadt.de (ab dem 01.09.2019).
Region Hannover 30453 Hannover Ahlem Mönckebergallee Höhe Nr. 18 	Kalkringbrennofen im Willy-Spahn-Park Nach dem Hoffmannschen Prinzip 1925 erbaut. 2003 renoviert, einziger Brennofen in der Region. Auf dem Gelände ab ca. 1850 Kalkmergel für die Landwirtschaft und Bau im Tagebau abgebaut und vor Ort gebrannt. 1938 Erwerb des Geländes durch Ehepaar Spahn, anschließend Terrassierung und Einrichtung einer Obstplantage, bis ca. 1960. Danach Brache, Stiftung an die Stadt und 2004 Eröffnung als Park. https://www.hannover.de/Kultur-Freizeit/Na...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Öffnung des "Dachgeschoss Café" durch den "Verein für Kunstradsport e.V." (VfK). Grillen mit Selina, Flohmarkt, Kinderfeuerwehr der "Freiwilligen Feuerwehr Ahlem", Kinderprogramm mit Jenny. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Vereins "Willy-Spahn-Park e.V.", Thema: Geschichte des Grundstücks und des Kalkringbrennofen aus dem Jahr 1925 Kontakt: Volker-Udo Höhne, Willy-Spahn-Park e.V. , 0511 4850677, 0174 1832856, Volker-UdoHoehne[at]t-online.de
Region Hannover 30453 Hannover Ahlem Verbindungsweg Am Mahnmal zwischen Petit- Couronne- Straße und Harenberger Meile	Mahnmal Ahlem Das Mahnmal existiert seit 1994. Es soll an das Konzentrationslager Ahlem erinnern, das am 10.4.1945 von amerikanischen Soldaten befreit wurde. Das damalige KZ-Gelände liegt direkt neben dem Mahnmal. Es ist zzt. nur mit begleitender Führung zugänglich.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Informationen über das Mahnmal, die Kontakte zu Überlebenden, das KZ-Außenlager Ahlem. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Arbeitskreises Bürger gestalten ein Mahnmal, Thema: Führungen auf das damalige KZ-Gelände Kontakt: Renate Bauschke, Arbeitskreis Bürger gestalten ein Mahnmal, 0511 6043803, renate.bauschke[at]gmx.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Region Hannover, Niedersachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Region Hannover 30169 Hannover Calenberger Neustadt Rote Reihe 8	Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis Früheste Barockkirche Hannovers mit dem Grab des Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz. Erbaut 1670 nach Plänen des italienischen Architekten Hieronimo Sartorio und eng verknüpft mit dem welfischen Kurfürstenhof in Hannover. Historische Grabstelle von G. W. Leibniz 1646-1716. Wiederaufbau der im Krieg zerstörten Kirche 1958. Predigtkirche der Landessuperintendentin. "Bach um Fünf" Gottesdienste mit Kantaten von Johann Sebastian Bach. In 2019 wird eine neue Barockorgel eingebaut. http://www.hofundstadtkirche.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:30 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Thema: Führung am Grab Gottfried Wilhelm Leibniz
Region Hannover 30519 Hannover Döhren Am Lindenhofe 16 	St. Petri-Kirche Historischer Ortskern des bis 1907 selbstständigen Dorfes Döhren mit Kirche, Pfarrhaus und Schule. Im 2. Weltkrieg zerstört bis auf den mittelalterlichen, 1495/96 erneuerten und 1913 erhöhten Turm. Daran 1949 Anbau einer sog. Notkirche von Otto Bartning als Saal in Form eines Zeltes aus seriell vorgefertigten Nagelholzbindern. Erneuerung des Lichtbandes durch die Künstlerin Ruth Margraf 1963, sonst weitestgehend im ursprünglichen Zustand. An den Wänden Epitaphien des 16. bis 19. Jahrhunderts. https://www.stpetri-doehren.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Die Kirche ist geöffnet, für eine kleine Stärkung ist gesorgt. In der Kirche Ausstellung zum Neubau der Bartningschen Notkirche im Jahr 1949. Um 15:00 Uhr Vortrag von Pastor i.R. Hauernt "Bilder zur Geschichte der Döhrener Kirche". Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Volker Gläntzer, Thema: Baugeschichte der Kirche Turmbesteigung im Rahmen der Führungen. Kontakt: Volker Gläntzer, Ev.-luth. St. Petri-Kirchengemeinde, 0170 9365365, glaentzer[at]t-online.de
Region Hannover 30165 Hannover Hainholz Bunnenbergstraße 16 a 	Kulturbunker 1943 als Luftschutzbunker erbaut, einer von 57 Bunkern in Hannover. In den 1980er-Jahren von Künstler Max Dans erworben, umgebaut und gestaltet. Durchbrechung der teilweise 1,40 m dicken Betonwände um Raum und Licht zu schaffen. Vom Betonmonster zur Wohn- und Kunstoase. Nutzung der entstandenen Räume zum Leben, kreativen Arbeiten und für Veranstaltungen wie Konzerte, Theater, Lesungen und Ausstellungen. Installationen gestalten die begrünte Fassade ohne Ursprünglichkeit zu verbergen.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kunstaussstellung, Kaffee und Kuchen, Kaltgetränke Führung/-en: 12:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Margarete Holtewert, Thema: Vom Luftschutzbunker zum Kulturbunker - Leben und Arbeiten in einer Monumentalskulptur - Arbeiten in einem ehemaligen Luftschutzbunker Kontakt: Margarete Holtewert, Kulturbunker Hannover, 05103 5035903, 0160 7646187, ma.holtewert[at]t-online.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Region Hannover, Niedersachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Region Hannover 30451 Hannover Linden</p> <p>Zur Bettfedernfabrik 3</p> 	<p>Kesselhaus der ehemaligen Bettfedernfabrik Werner und Ehlers</p> <p>Der zweigeschossige Ziegelbau aus dem Jahre 1927 mit 45 m hohem Schornstein und flach geneigtem Satteldach ist 17 m hoch und hat eine Grundfläche von 10 x 20 m. Er umschließt den bundesweit wohl letzten Dreitrommel-Steilrohrkessel dieser Bauart. Der Kessel misst 10 x 4,5 m bei einer Höhe von 10 m. Das besondere ist zudem der authentische Zustand von 1943. Das Kesselhaus wurde 2016 im Bestand gesichert und asbestentsorgt. Seit September 2016 ist es erstmals nach 73 Jahren für die Öffentlichkeit zugänglich Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.linden-kesselhaus.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet)</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Geschichte Fabrik und Wirkungsweise Kessel</p> <p>Kontakt: Andreas Kleine, Kesselhaus Linden, info[at]linden-kesselhaus.de</p>
<p>Region Hannover 30449 Hannover Linden</p> <p>An der Martinskirche 15</p> 	<p>St.-Martins-Kirche</p> <p>Im Innern des Sakralbaus, welcher 1956-57 vom Architekten Prof. Oesterlen erbaut wurde, haben sich die bauzeitlichen Verglasungen (Entwurf: Klaus Arnold) erhalten. Diese sind ein Bestandteil des Gesamtkunstwerkes und erfüllen in ihrer Funktion, Flächen zu beleuchten, eine wichtige Rolle im Kirchenbau. Derzeit werden notwendige Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an den Materialien Glas durchgeführt. Der Kirchturm wurde 1728 erbaut und 1855 verändert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.kirche-in-linden.de/kirche_in_L...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 16:30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 13:30 und 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Frau Warnecke und Herr Kufner, Thema: Kirchenführung allgemein, Restaurierung der Verglasungen Treffpunkt vor dem Haupteingang der Kirche</p> <p>Kontakt: Frau Warnecke, St Martinskirchengemeinde, 0179 71 58 369, swarnecke[at]gmx.de</p>
<p>Region Hannover 30451 Hannover Linden-Nord</p> <p>Bethlehemplatz 1</p> 	<p>Bethlehemkirche</p> <p>Die Bethlehemkirche gehört zu den bauhistorisch bedeutendsten und städtebaulich repräsentativsten Denkmälern Hannovers. Vollendet wurde sie 1906, als Picasso bereits an seinen Demoiselles d'Avignon arbeitete. Nur wenige Jahre später baute Walter Gropius das zukunftsweisende Fagus-Werk in Alfeld. Die stilistisch am Historismus des 19. Jhs. orientierte Architektur der Bethlehemkirche galt aufgrund besonderer Merkmale zur Zeit ihrer Entstehung dennoch als innovative zeitgenössische Kirchenbaukunst.</p> <p>http://www.kirche-in-linden.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Meinrad Bernardi, Frank Achhammer</p> <p>Kontakt: Kirchengemeinde Linden-Nord, 0511 9239970, buero[at]kirche-in-linden-nord.de Meinrad Bernardi, Küster, 0160 1273157</p>



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Region Hannover, Niedersachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Region Hannover 30161 Hannover List Lützerodestraße 1 	Kapelle und Altbau des DRK-Krankenhauses Clementinenhaus Die Grundsteinlegung für den rotgelben Backsteinbau erfolgte 1885. 1887 war das Krankenhaus mit 46 Betten bezugsfertig und diente der DRK-Schwesternschaft außerdem als Mutterhaus. Im II. Weltkrieg wurde das Gebäude fast ganz zerstört, nur die Kapelle blieb unversehrt. 1948 begann der planmäßige Wiederaufbau. Für die nächsten Jahre sind umfangreiche Restaurierungen geplant. https://www.clementinenhaus.de/ueber-uns/d...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 15:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 11:00 Uhr: Andacht zum Sonntag in der frisch renovierten Kapelle des historischen Altbaus mit Diakonin und Seelsorgerin Angelika Gensink. Erleben Sie unsere restaurierte Orgel und lassen Sie sich mit Kaffee und Kuchen vom Café Clemi verwöhnen. Kontakt: Monika Hebenstreit, Förderverein DRK-Krankenhaus Clementinenhaus, mhebenstreit[at]clementinenhaus.de Angelika Gensink, DRK-Krankenhaus Clementinenhaus, agensink[at]clementinenhaus.de
Region Hannover 30167 Hannover Nordstadt Conrad- Wilhelm-Hase- Platz 1 	Christuskirche 1859-64 von Conrad Wilhelm Hase als Hauptwerk der Hannoverschen Schule erbaut, Musterkirche ev. Kirchenbaus von 1861. Stifter König Georg V. von Hannover. Patronatskirche, 1945 zerstört, 1948-57 Wiederaufbau, 1986-2006 Außenrestaurierung, 2012-15 Dach- und Innenrenovierung. Heute Gemeindekirche, Chorhaus des Mädchenchors Hannover und Internationales Kinder- und Jugendchorzentrum. Geförderte Kulturkirche der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers u. der Hanns-Lilje-Stiftung seit 2014. http://www.christuskirche-hannover.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Aktuelle Informationen durch den Kirchbauverein Christuskirche zur geplanten Fertigstellung und akustischen Ertüchtigung, fünfjähriges Bestehen des Chorheims des Mädchenchors Hannover e.V. und des Internationalen Kinder- und Jugendchorzentrums Christuskirche Hannover e.V. Führung/-en: 13.30, 15.00 und 16.30 Uhr, Führungsperson/-en: Kirchbauverein Christuskirche, Thema: Neugotik und Hannoversche Schule - ein Umbruch in die Moderne? Kontakt: Stefanie Sonnenburg, Ev.-luth. Nordstädter Kirchengemeinde, 0511 76006913, stsonnenburg[at]htp-tel.de Prof. Dr. Hans-Peter Braun, Kirchbauverein Christuskirche, braun[at]genetik.uni-hannover.de
Region Hannover 30161 Hannover Oststadt Celler Straße 78 	Apostelkirche 1884 geweiht, hervorragendes Beispiel aus der Spätphase des Baumeisters Conrad Wilhelm Hase. Ausstattung der neugotischen Backsteinbasilika weitgehend erhalten. Seit 2013 ergänzt ein vom Architekturbüro pax-brüning entworfener, moderner Anbau mit rostroter Cortenstahl-Fassade die Kirche. www.apostel-und-markus.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 12:00 bis 16:00 Uhr Kaffeeauschank Führung/-en: 12:15 Uhr Von der Bauhütte zum Bauhaus, Dauer ca. 45-60 min., 14:00 Uhr Kirchenführung, 15:00 Uhr Führung für Kinder, Führungsperson/-en: Wolfgang M. Pax, Architekt und Pastorin Schröder Kontakt: Ev.-luth. Apostel- und Markuskirchengemeinde Hannover, 0511 314836, kg.apostel.hannover[at]jevlka.de
Region Hannover 30169 Hannover Zentrum Am Waterlooplatz Waterloostraße 1	Waterloosäule Eine über 46 m hohe toskanische Säule, 3,75 m breit mit Aussichtsplattform, bekrönt mit der Figur der Victoria, 1829-32 nach Plänen von Georg Ludwig Friedrich Laves errichtet zur Ehrung der 1815 in der Schlacht bei Waterloo gefallenen Hannoveraner.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Aufstieg jeweils halbstündlich Führung/-en: halbstündlich Aufgrund der hohen Resonanz in den letzten Jahren gibt es die Möglichkeit, sich ab 9:30 Uhr vor Ort für eine der Führungen anzumelden. Maximal zehn Personen können pro Aufstieg teilnehmen. Der Aufstieg über eine Wendeltreppe mit 190 Treppenstufen im Inneren ist nicht barrierefrei.





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Region Hannover, Niedersachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Region Hannover 30966 Hemmingen Wilkenburg Im Sundern Naturschutzgebiet 	Mausoleum Graf Carl von Alten Ehemalige Ruhestätte des Hannoverschen Generals Graf Carl von Alten, der eine englische Division bei der Schlacht von Waterloo am 18.6.1815 befehligte und maßgeblich zum Sieg über Napoleon beitrug. Gründungsbau der Hannoverschen Architektenschule, erstes neugotisches Backsteingebäude Norddeutschlands, 1840-42. Architekten: G. L. F. Laves und C. W. Hase. Das Mausoleum, heute eine Ruine, wurde 2013-15 gesichert und teilweise ergänzt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.mausoleumsverein.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:30 bis 17:30 Uhr (sonst täglich geöffnet) Info-Material Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Herr oder Frau Oerzen, Jüchter, Kilian und Sturm, Thema: Bauhistorie Laves+Hase, Wirken des Graf Carl von Alten Kontakt: Reinhard Schütze, Förderverein Mausoleum Graf CvA e.V., 0174 3065585, reischue[at]vodafoneemail.de Dirk Oerzen, dirk.oerzen[at]vodafoneemail.de
Region Hannover 30916 Isernhagen Kirchhorst Stellerstraße 15 	St. Nikolaikirche St. Nikolai hat einen Holzturm mit Balken aus dem Jahr 1375 nach dendrochronologischer Datierung. Der Glockenstuhl ist aus dem Jahr 1415. Man kann auch in ein altes Uhrwerk aus dem Jahr 1907 hineinschauen. Es wird von drei Gewichten angetrieben. Die Kirche wurde um 1400 mit Fresken ausgemalt. Im Zentrum sieht man die Krönung Mariens, daneben die zwölf Jünger sowie die Heiligen St. Nikolaus und St. Christophorus. Der frühere Barockaltar wurde 2015 durch ein schlichtes Weidenkreuz ersetzt. http://www.nikolai-online.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Vortrag zu Ernst Jünger Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Dr. Klaus Busch, Thema: Geschichte der Familie v. Cramm in Kirchhorst Führungen in und um die St.-Nikolaikirche Kontakt: Klaus Busch, Kirchengemeinde St. Nikolai, 05136 5676, kbusch1[at]gmx.de
Region Hannover 30880 Laatzen Grasdorf Ohestraße 14 Treffpunkt: Am Parkplatz der alten Feuerwache	Führung: Leinebrücken in Grasdorf Führung zu den verschiedenen Brücken in Grasdorf, zwei davon stehen unter Denkmalschutz.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dipl.-Ing. Helmut Flohr, Thema: Leinebrücken in Grasdorf - Holz oder Beton? Kontakt: Dipl.-Ing. Helmut Flohr, 0511 821330











Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Region Hannover, Niedersachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Region Hannover 30855 Langenhagen Engelbostel Kirchstraße 58 	Martinskirche Engelbostel Von Engelbostel aus wurde die hannöversche Region christianisiert. Der Turm der Martinskirche wurde 1196 erstmals urkundlich erwähnt. Der Sakralbau, wohl der fünfte an dieser Stelle, wurde 1789 gebaut. Unter dem barocken Kanzelaltar und auf der umlaufenden Empore finden etwa 700 Besucher Platz. Ein Schmuckstück ist die Compeniusorgel, die während des 30-jährigen Krieges für die Aegidienkirche in Hannover gebaut wurde und vor ca. 150 Jahren in den Westen Langenhagens kam. www.martinskirchengemeinde.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Neben dem Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr ist die Martinskirche am Nachmittag für kirchenpädagogische Führungen und ein Konzert mit Kleszmer-Musik geöffnet. Führung/-en: 15:00 und ca. 17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Kirchenpädagogin, Thema: Führung durch die Martinskirche und auf den Martinsturm Zwischen den Führungen durch die Kirchenpädagogin, ein Gemeindeglied, findet das Konzert statt. Kontakt: Martinskirchengemeinde Engelbostel, 0511 741174, pastor[at]martinskirchengemeinde.de
Region Hannover 31535 Neustadt Mariensee Höltystr.1 	Kloster Mariensee 1214 als Stiftung des Grafen Bernhards II. von Wölpe errichtet. 1627 Während des 30-jährigen Krieges geplündert, die Konventsgebäude wurden weitgehend zerstört. 1726-29 Vollendung des Neubaus des Konventsgebäudes. http://www.kloster-mariensee.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) ab 14 Uhr Kaffeetafel der Landfrauen in der Abtei und offene Stickwerkstatt, 16 Uhr Ausstellungseröffnung: »Was Frauen stark macht«. Fotos aus einem Projekt von »Brot für die Welt« in Bolivien. Uwe Becker, Beauftragter »Brot für die Welt« der Landeskirche Hannovers. 18 Uhr Konzert in der Klosterkirche Führung/-en: 15:00 und 16:30 Uhr Klosterführungen Kontakt: Mariensee Kreis e.V., Äbtissin Bärbel Görcke, 05034 879990, info[at]kloster-mariensee.de
Region Hannover 31319 Sehnde Bolzum Am Mühlenberg 	Ev.-luth. St.-Nicolai-Kirche Die St. Nicolai-Kirche in Bolzum wurde im Jahr 1282 eingeweiht. 1609 wurde sie erneuert und um eine Patronatsprieche erweitert. 2017 erfolgte eine gründliche Renovierung, wobei die Bänke durch Stühle ersetzt wurden. Ein Schmuckstück ist der Kanzelaltar, der im Jahr 1722 vom Hildesheimer Bildschnitzer E. D. Bartels angefertigt wurde.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Gerhard Lehrke Kontakt: Katrin Frölich, Kirchengemeinden Bolzum und Wehmingen, 05138 8870, katrin.froelich[at]evlka.de
Region Hannover 31319 Sehnde Wehmingen Von- Wemighe- Straße 	Ev.-luth. St.-Michael-Kirche Von 1799, Saalkirche, rechteck. Bau mit dreiseit. Ostschluss, Quadermauerwerk aus Kalkbruchsteinen, Werksteinteile aus Sandstein, pfannengedecktes Satteldach mit Chorwalm, quadrat. Dachreiter mit achteck. Helmpyramide, 2. H. 19. Jh., Orgel von 1855 wurde von einem ortsansässigen Tischler erbaut, seit 1950 unter Denkmalschutz, 1988 restauriert, 4 Glasfenster mit Brustbildern von Martin Luther, Paul Gerhardt, Antonius Corvinus u. Philipp Melancthon, 2 Ornamentglasfenster.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Um 14:00 und 16:00 Uhr stellt die Wehminger Organistin Anne-Katrin Wolpert die Denkmal-Orgel auch musikalisch vor. Sie wurde 1855 von dem ortsansässigen Tischler Daniel Schleth mit Hilfe von Orgelbauhandbüchern erbaut. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Margret Nolles Kontakt: Katrin Frölich, Kirchengemeinden Bolzum und Wehmingen, 05138 8870, katrin.froelich[at]evlka.de

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Region Hannover, Niedersachsen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Region Hannover 31832 Springe Weg zur Kunst 2 MO TIO	Paradiesschmiede Am Rande des Deisters, inmitten von Feldern und dem angrenzenden Apfelbaumuseum gelegen. Paradiesschmiede vom Künstlerehepaar Christine und Andreas Rimkus betrieben. Umgeben von einem Skulpturenpark. Ein Ort, an dem noch heute Schmiedestücke von Siegfried Prütz gezeigt werden. http://www.schmiedeschatz.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Schmiedevorfürungen Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Andreas Rimkus, Thema: Siegfried Prütz
Region Hannover 31515 Wunstorf Idensen An der Sigwardskirche 4 MO TIO   	Hasekirche - Neue Kirche Idensen Gegenüber der Sigwardskirche wurde 1887/88 die Neue Kirche im neugotischen Stil nach Plänen des hannoverschen Architekten und Hochschullehrers C.W. Hase erbaut. So konnte der bereits beschlossene Abriss der Sigwardskirche abgewendet werden. In 2009 wurde ein Raum-in-Raum-Konzept mit Glaselementen entwickelt. Der Saal erhielt zum Altar eine großzügige Glasfront und ein 2-flügeliges Tor, welches für große Gottesdienste geöffnet werden kann. Die Räume werden für die Gemeindegemeinschaft genutzt. https://www.kirche-idensen.de/index.php?op...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: Führungen zwischen 10:30 und 16.30 Uhr, Führungsperson/-en: Mitglieder des Kirchenvorstandes, Thema: Die Hasekirche - Neugotik und Funktionalität Kontakt: Hans-Heiner Tüting, Vorsitzender des Kirchenvorstandes der KG Idensen, 05723 981310, 0152 51766882, hh.tueting[at]kirche-idensen.de Ute Herrmann, Mitglied des Kirchenvorstandes der KG Idensen, 05031 14565, 0173 2052931, ute.herrmann[at]kirche-idensen.de
Region Hannover 31515 Wunstorf Idensen An der Sigwardskirche 3    	Sigwardskirche Von Bischof Sigward von Minden, 1120-40, als Eigenkirche errichtet. Kleiner romanischer mit vier Altären ausgestatteter Bau, Patronat hl. Ursula. Fresken nach byzantinischen Vorbildern um 1130 unter Verwendung von gemahlenem Lapislazuli. Ab ca. 1500 mehrfach mit Kalkanstrichen übertüncht, dadurch Erhaltung, 1858 Entdeckung durch Kirchenbaumeister Hase, 1930-34 Freilegung, seitdem Konservierungsmaßnahmen, heute Klimatisierung, im Turm älteste Kirchenglocke Niedersachsens aus der Bauzeit. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.sigwardskirche.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Freundeskreis Sigwardskirche Im Rahmen einer besonderen Führung besteht die Möglichkeit, die älteste Kirchenglocke Niedersachsens zu besichtigen. Gemeinsame Öffnung mit der "Neuen Kirche" (erbaut von Hase 1887/88), die ebenfalls besichtigt werden kann. Kontakt: Rolf Herrmann, Freundeskreis Sigwardskirche, 05031 14565, 0162 8416165, herrmannidensen[at]aol.com Jörg Mecke, Freundeskreis Sigwardskirche, 05031 72653, joerg.mecke[at]sigwardskirche.de
Region Hannover 31515 Wunstorf Steinhude Graf- Wilhelm- Straße 10 Am Knick 8 MO TIO   	Kastenmangel 1855 als Leinenmangel errichtet und bis 1983 als Betrieb genutzt. Die Industriemangel besteht aus einem Holzkasten mit Steinen, ist Europas größte Anlage ihrer Art und konnte Leinen bis zu einer Länge von 80 m glätten. 1996 wurden Gebäude und Einrichtungen saniert und 2005 der Mangelkasten für Demonstrationen betriebsbereit gemacht. http://www.kastenmangel.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: halbstündlich, Führungsperson/-en: Eigentümer, Thema: Industrieanlage 19. Jahrhundert Kontakt: Gisela Bredthauer, 05033 911097, 0151 12492577, guw.bredthauer[at]t-online.de

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Region Hannover, Niedersachsen

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

